

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 38.

Freitag, den 7. Februar.

1840.

### Bekanntmachung.

Da zu bemerken gewesen, daß die wegen Vertilgung der Raupennester an die hiesigen Gartenbesitzer früherhin erlassenen Aufforderungen in neuerer Zeit nicht hinlänglich befolgt worden sind, so werden diejenigen hiesigen Gartenbesitzer, welche die in ihren Grundstücken befindlichen Bäume während des letztverflossenen Herbstes von den Raupennestern nicht haben säubern lassen, obrigkeitlich hiermit aufgefordert, solches spätestens bis zum Ende des gegenwärtigen Monats bewerkstelligen und die Raupennester gehörig vernichten zu lassen.

Im Unterlassungsfalle wird gegen die Säumigen mit Strafe verfahren werden.

Leipzig, den 3. Februar 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 7. Febr.: Der Doppelgänger, Lustspiel von Holbein. Vorher: Der häusliche Zwist, Lustspiel von Koberue.

### Dritte musikalische Abendunterhaltung im Saale des Gewandhauses Sonnabend, den 8. Februar 1840.

Erster Theil.

Quintett von Dnslow (D-moll), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Klengel, Eckert, Wittmann und Grenser jun. Quartett von Beethoven (C-moll op. 18), vorgetragen von den Obengenannten.

Zweiter Theil.

Chaconne für Violino solo von S. Sebastian Bach, vorgetragen von Herrn Concertmeister F. David. (D-moll). Große Ronett von Spohr für Violine, Viola, Cello, Contr. Bass, Flauto, Oboe, Clarinette, Fagott und Corno, vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Eckert, Wittmann, Lemmler, Grenser sen., Diethel, Heinze sen., Weissenborn und Pfau.

Einlasskarten à 16 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Wilhelm Härtel und Fr. Kistner, so wie am Eingange des Saales zu bekommen. Der Saal wird à 6 Uhr geöffnet; der Anfang ist à 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Empfehlung. Zerzerole von Stahl und Messing, so wie Zündnadel-Pistolen empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

### Wattirte Bettdecken

zu steppen in seidenen und baumwollenen Stoffen besorgt bestens J. G. Bößner, Reichstr. Nr. 1/589, im Hofe 2 Tr.

Es werden Filethandschuhe billig gefertigt, als auch alte wie neu wieder reparirt: blaues Roß am Königsplaz, 3 Treppen vorn heraus, Nr. 19.

Verkauf. Von heute an ist alle Freitage frisch und warm gebratener Schinken zu haben in der Grimma'schen Gasse am Raschmarke im Keller. J. E. Benndorf.

Bei neu erhaltenen Fleischwaaren verkauft à Pfd. Cerv.-Wurst zu 5 u. 6 Gr. Ehr. Schütz, Schuhmacherg. Nr. 6.

Eine frische Sendung bester **Waltershäuser Cervelatwurst à Pfd. 6 Gr.**, in Centnern billiger, ist heute wieder eingetroffen, auch sind die beliebten Thüringer Bandschinken à Pfd. 4 Gr. in bester Qualität angekommen in der Niederlage ausländ. Fleischwaare von **E. F. Kunze.**

Gut quellende Graupen, Erbsen, Linsen, Bohnen, à R. 15, 16 Pf. verkauft Ch. Schütz, Schuhmacherg. Nr. 6.

Verkauf eingeleger Pfeffergurken von bestem Geschmack im Einzelnen und in Fässchen in der Grimma'schen Gasse, am Raschmarke im Keller, bei J. E. Benndorf.

Verkauf. Ein an einem frequenten freien Plaz gelegenes, zur Einrichtung als Gasthof sehr gut geeignetes Haus, ist zu verkaufen durch **Bacc. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 9.**

Spott billig sind 2 Gebett reinliche Familienbetten zu verkaufen: Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

### Brennholz = Verkauf.

Buchenes, birkenes, ellernes, eichenes und kiefernes Brennholz wird noch fortwährend zu den früheren Preisen verkauft in der Holzniederlage, Zangenbergs Gut am Hospitalplaz.

Billiger Verkauf. 2 vorzüglich schöne Tische, der eine von Kirschbaum, der andere roth polirt, an den Seiten zum Aufklappen, welche zugleich als kleine Speisetafeln gebraucht werden können, à 5 Thlr., 1 Nähtisch seltener Art, in Wien gebaut, von Ahorn und Mahagoni, mit Lithographie des polytechnischen Instituts in Wien, 5 Thlr., 1 zweigehäufige silberne Taschenuhr 2 Thlr. 18 Gr., 1 schöner moderner Frack 3 Thlr. 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

**39r Pfälzer Deckblatt** groß von Blatt und hell von Farbe verkauft billigst **Moriz Kretschmar: Ransstädter Steinweg Nr. 1000.**

Verkauf. Ein Haus mit Gastwirthschaft und Stallung ist zu verkaufen durch **G. Stoll Nr. 285.**

\* Der erwartete russische Leim ist wieder angekommen, welches ich meinen Kunden schuldigt anzeige. **Moriz Kretschmar Nr. 1000.**